

Einheitspartei Deutschlands in eine neue, höhere Stufe ihrer Entwicklung ein. Die Hauptaufgabe der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist die Entfaltung der Initiative aller Bürger für die weitere Entwicklung der sozialistischen Gesellschaftsordnung. Es wächst die führende Rolle der Partei auf allen Gebieten des wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Lebens der Republik. Unter Führung der Partei der Arbeiterklasse, vereint in der Nationalen Front des demokratischen Deutschland, werden die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik einen großen Schritt vorwärts tun.

Der umfassende Aufbau des Sozialismus stellt hohe Anforderungen an alle Parteimitglieder und Parteiorganisationen und erfordert eine neue Qualität der Parteiarbeit. Sie äußert sich darin, daß die Partei im Kampf um den umfassenden Aufbau des Sozialismus sich als lenkende und leitende Kraft auf allen Gebieten an die Spitze stellt. Ihre leitende Tätigkeit wird nach dem Produktionsprinzip organisiert.

Als Teil des Volkes entwickelt die Partei vertrauensvolle, kameradschaftliche Beziehungen zu allen Werktätigen. Sie verbindet sich eng mit den Massen und weckt ihre schöpferische Aktivität und Initiative. Sie überwindet alle formalen und schematischen Leitungsmethoden und sichert durch eine gute Anleitung und Koordinierung aller Parteiorgane und gesellschaftlichen Kräfte eine hohe Wirksamkeit der Parteiarbeit.

Die schöpferische Anwendung der Leninschen Normen des Parteilebens ist eine Grundbedingung für die Lösung der neuen Aufgaben. Als bewußter und organisierter Vortrupp der Arbeiterklasse arbeitet unsere Partei nach dem lebendigen Prinzip des demokratischen Zentralismus. Sie verbindet das Prinzip der Unterordnung der Minderheit unter die Mehrheit, die Leitung der ganzen Partei von einem gewählten Zentrum aus und die Durchführung der Beschlüsse des Zentralkomitees durch alle Grundorganisationen mit dem Kampf gegen Konservatismus und dogmatische Erstarrung. Die Partei kämpft gegen den Personenkult und seine Folgen. Sie setzt sich mit den dogmatischen ideologischen Auffassungen auseinander, die in der Zeit des Personenkults gepflegt wurden. Sie entfaltet bewußt eine sachliche, breite und prinzipienfeste Kritik und Selbstkritik, die alle Parteimitglieder auf die Lösung der Hauptaufgaben orientiert. Die Partei duldet keine Verletzung der Kollektivität der Leitung und erzieht zugleich ihre Mitglieder zu hoher persönlicher Verantwortung. Die Partei lehnt den Personenkult ab, dessen Wesen die Unterschätzung der Kollektivität und des demokratischen Zentralismus sowie der Rolle der Volksmassen ist. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands hat systematisch die Kollektivität der Leitung und ihren